

Einlieferungsbeleg/Quittung
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 10623 Berlin
83122829 3131 29.12.08 16:34

Bundesverfassungsgericht
Sendungsnummer: RR 2421 7529 ODE
Einschreiben National
Rückschein

Bruttoumsatz 5,30 EUR
umsatzsteuerbefreit nach §4 UStG A
Nettoumsatz 5,30 EUR

Servicenummer National
Telefon: 0 18 05/29 06 90
14 ct/60 Sek. im Festnetz
Mo.-Fr. 8-18h

Servicenummer International
Telefon: 0 18 01/80 55 55
3,9 ct/60 Sek. im Festnetz
Mo.-Fr. 8-18h und Sa. 8-14h

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



Rückschein National



Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!

Sendungsnummer/Identcode

Deutsche Post



EINSCHREIBEN
RUECKSCHEIN

R

RR 24 217 529 ODE 112



Auslieferungsvermerk

- ☐ Empfänger ☐ Ehegatte
☒ Empfangsbevollmächtigter
☐ Anderer Empfangsberechtigter
(Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL
bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)

Ich habe die Sendung dem Empfangs-
berechtigten übergeben.

Datum

31.12.08

Postmitarbeiter/Austeller: Unterschrift

X

Empfänger der Sendung

Name, Vorname/Firma

Bundesverfassungsgericht

Straße und Hausnummer oder Postfach

Schloßbezirk 3 Postfach 1771, 70066 Karlsruhe

Postleitzahl, Ort

70131 Karlsruhe

Bundesverfassungsgericht

Empfangsbestätigung

Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN

HOENIGER

Eing 31.12.08 9-10

Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.

Datum

Empfangsberechtigter: Unterschrift

X

Hoerner

Doppel

Einzel

Einzel

Doppel

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

Bundesverfassungsgericht

Schloßbezirk 3

Postfach 1771, 76006 Karlsruhe

Berlin, 24 Dez. 2008

76131 Karlsruhe

Nur per Fax: 0721 / 9101-382

ZWEITE - WIDERSPRUCH

Az.: AR 6429 / 08

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich zweiten Widerspruch gegen den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts ein.

Ich habe genug davon, dass alle Gerichte die Verbrechen decken versuchen. Seit vielen Jahren wurde ich durch die **ungerechten - ungesetzlichen** Urteile der Richter psychisch zerstört. Auch heute wird gelogen, Unrecht betrieben, bewusst getäuscht und unterstellt, was mich weiterhin zerstört. Ich habe die Ausreden satt. Deshalb habe ich am 15.12.2008 **endgültig** und **unwiderruflich** an Europäischen Menschenrechts Gerichtshof und UN geschrieben und **gefordert**: Das Schreiben ist in Englisch, lege ich als Anlage ebenfalls bei.

Deutschland versucht mit Hilfe der Menschenrechts Organisation, durch Hinrichtung gegen die Ausländer geführte Politik werde ich aus diesem Grund als 1001^{te} Opfer einen Suizid durchführen. In Deutschland führen die Richter und Behörde durch Verletzung der Gesetze, Ungerechtigkeiten, Psychoterror und Menschenverachtende Methoden, den Immigranten in den Tod. Die Deutsche Beamten durch ungerechte und unfairliche Methoden, Psychoterror als unmenschliche lagen gegen über mir ganz klar geworden. Aus diesem Anlass möchte ich nicht mehr Leben. Momentan überlege ich wo und wann ich mich umbringen werde, weil mit diesem Thema beschäftig bin, dadurch werde ich auf keinen ihrer Briefe antworten.

Nach meinem Tod sollen all meine Rechte automatisch an meine Familie übertragen werden.

P.s: Wenn Sie dafür nicht zuständig sind, leiten Sie diese Unterlagen bitte weiter und teilen Sie es mir mit.

Abschrift anbei.

Ismail Rustem

